

Bericht: 0022

Bundesland: Oberösterreich

Inhalt: Vorgehensweise

Datum: Februar 2018



Info / Kurzfassung:

Tagtäglich bekommen wir Berichte von Menschen, bei denen Smart Meter mit Überrumpelungstaktik und ohne Information über deren Funktion und Möglichkeiten dieser Geräte eingebaut wurden. Hier ein Bericht dazu.

Bericht des Betroffenen

Nachdem wir viele Erkundigungen, Ärzteberichte, Berichte von Biochemikern, Betroffenen aus Canada, Schweden etc., 2015 erfahren und gelesen haben, haben wir uns sofort dazu entschlossen, gleich unseren Opt-Out Wunsch, der auch keinen Zähleraustausch beinhaltet, dem Netzbetreiber zu schreiben. Dies wurde auch sogleich getan. Im Antwortschreiben stand, dass wir uns nochmals melden sollten, bei Montagetermin. Weiters stand darin, dass es bei einem Zähler, der für die Wärmepumpe(Lastprofil) gilt, keine Wahlfreiheit gebe. "Ein Zähleraustausch erfolgt auf jeden Fall".

Bei unserem ersten Telefonat mit dem Beschwerdeamt wurden wir noch freundlich behandelt. Sobald diese jedoch merkten, dass wir sehr gut informiert sind über diese neuen intelligenten Zähler, wurde der Typ richtig unfreundlich.

*Nun erhielten wir jetzt 2018 ein weiteres Schreiben des Netzbetreibers, dass unser Zähler in ein paar Monaten aufgrund von Eichfälligkeit getauscht wird. Einen Tag später schrieben wir sogleich ein nochmaliges Ablehnungsformular und schickten dieses sogleich weg. **Zwei Tage!** später stand dann "plötzlich" der Monteur vor unserer Tür und wollte unsere Zähler austauschen (Überrumpelungstechnik). Wir haben ihm gesagt, dass wir noch auf das Antwortschreiben der Netzbetreiber warten würden, und er den Zähler jetzt nicht stante pede austauschen darf. Er fragte, "ob er sich die Zähler ansehen dürfe?". "Ja klar, das dürfe er". Daraufhin meinte er, dass wir die Ferrariszähler des Haushaltsstromes vorerst behalten dürfen, der Zähler der Wärmepumpe jedoch nicht mehr nachgeeicht wird, und ein Zähleraustausch hier unumgänglich wäre.*

Unsere Wärmepumpe wird nur für uns im privaten Haushalt verwendet!

Nun, das Eichamt wird sich bei uns melden, hieß es.